Objekt:	Wiegenband
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	II C 2536

Beschreibung

Wiegenband.

Das breite 35 cm lange Hauptband wird in 3 Bänder aufgegliedert, d.h. Kettfäden laufen weiter. Am Ende der 3 Bänder sind die Kettfäden verschiedenartig getundelt und finden in einer Bommel ihren Abschluss. Die Übergangsstelle von einem zu 3 Bändern ist durch Wolltuchbesatz verstärkt. Am Bandanfang befindet sich eine 16 cm lange Lasche aus Wolltuch mit gegerbter Lederverstärkung, der 3 Löcher eingefügt sind, um sie an einer Schnalle am Fußende der Wiege befestigen zu können.

Wird über die Wiege gespannt, um die Sinnestätigkeit des Kindes anzuregen. Metallbehang (vgl. II C 2537) soll das Böse fernhalten.

Erwerbungsort: Kautokeino, Norwegen

Sammler: Nixdorff, Heide

Grunddaten

Material/Technik:	Weiße Baumwolle. Rote, grüne und blaue Wolle, rotes Wolltuch, sowie gegerbtes Rentierlederteil zur Befestigung an der Wiege, Webgitterarbeit in Rhombenmusterbildung durch flottierende Kettfäden
Maße:	Länge x Breite: 130 x 3,5 cm (des Hauptbandes)

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1971
	wer	Samen (Volk)
	wo	Sápmi